

Akad. d. Wiss. 3. Classe, XV, 1), wird unter andern Nachricht gegeben über eine umfangreiche Chronik von Lorch-Passau bis z. J. 1464, die der Verf. glaubt dem bekannten Historiker Thomas Ebendorfer von Haselbach beilegen zu dürfen. In der Beilage wird ein grösseres Stück, das sich auf den Albertus Bohemus bezieht, mitgetheilt.

---

Als 11. Band der Geschichtsquellen der Provinz Sachsen hat Dr. Opel die Denkwürdigkeiten des Hallischen Rathsheisters Spittendorf (1474—1480) herausgegeben, von welchen er 1872 in einem Programm ausführliche Nachricht gab. Damals hiess er Spickendorf. — Chronikalische Aufzeichnungen zur Geschichte der Stadt Halle v. J. 1464—1512 theilt aus einer Magdeburger Handschrift Dr. Wachter mit in den Neuen Mittheilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen, XV, S. 84 ff.

---

‘Beiträge zur Geschichte des Erzstifts Mainz, herausgegeben von E. Zais’, Wiesbaden 1880, enthalten eine Mainzer Bischofschronik bis 1484, annalistische Aufzeichnungen von 1252 bis zum Anfang des 15. Jahrh., andere über die Erzbischöfe Diether von Isenburg und Adolf von Nassau 1459—1466, alles aus einer Handschrift des Klosters Eberbach im Besitz des Vereins für nassauische Geschichte und Alterthumskunde; dazu kirchliche Inschriften aus dem Nachlasse Würdtweins.

---

Von den Chroniken der deutschen Städte ist unter K. Hegels Leitung der 16. Band (Braunschweig II) erschienen; er enthält das Pfaffenbuch von 1418, das Schichtspiel (Reimchronik über den Aufruhr von 1488—1491) und das Schichtbuch (Erzählung der Aufstände von 1293—1514), bearbeitet von Hänselmann. Ein dritter Band soll folgen, aber auch Helmstedter Aufzeichnungen enthalten.

---

Der zweite Band der Basler Chroniken, herausgegeben durch W. Vischer und H. Boos (Leipzig 1880) enthält des Johannes Knebel Aufzeichnungen, die passend als Tagebuch bezeichnet werden, die erste Hälfte, die Jahre 1473—1476 umfassend, im lateinischen Originaltext, während bisher nur eine abgekürzte deutsche Bearbeitung von Karl Buxtorf-Falkeisen bekannt gemacht war (1851. 1855). Sie sind eine Hauptquelle für die Geschichte der Kämpfe der Schweizer mit Karl dem Kühnen von Burgund.

---